

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Fünff Bücher, Vonn Kriegs Regiment vnd Ordnung, Wie  
sich ein jeder Kriegszmann inn seinem Amt vnnd  
Beuelch halten soll, was zu anfang eines Kriegs  
zuerwegen vnnd zubetrachten sey, Auch vonn ...**

**Fronsberger, Leonhardt**

**[Franckfurt am Main], 1558**

**VD16 F 3129**

Platz blünderung.

[urn:nbn:de:bsz:31-41862](#)

## Ordnungen vnd Leer/

bey ihn heylen mög/schick sie also verkleidt hinnein/Odder nem ihn all ihren  
harnisch/wehr/vnnd was zur Ritterschafft fürdlich ist/verschaff das  
in solchs wider zuerholen geweret werd/Herrz on waffen/schlecht sich selbs/  
wo der Türk solchs nicht gehon/hett er bisher so viel Königreich/weder  
bekriegt/beherscht noch behalten.

## Platz blündierung.

**W**ann er nun aller sorg frey/soll er Reysigen vnnd Fußnechten/huren  
vnnd buben ein zeichen geben/den Schlachtplatz auffzuraumen/auch  
sonst kein frömbde zulassen/Oder vor der Schlacht vertündet haben/  
die peut woll er gemeinlich vor ihn allen auffheben vnnd aufsheyen lassen/  
einem wie dem andern/vnnd wölcher eins hallers wert verzwickt/ohn alle  
gnad an einen Ast hängen/Also auch dem Hurenweibel etlich zugeben/die  
im helffen sampt dem Troß darauff lauren/damit die Knecht des vnuers  
hindtert allein acht haben/wie sie die feind nider legen/so sie jrs theils sicher  
gewertig sein.

## Gefangne.

**D**ie gefangne im Krieg selten tödten/sonder abwechseln/die vonn hos-  
hem stammen sein vnnd reicher haab/nach gelegenheit der sachen die  
Knecht Rangieren lassen/odder selbs von ihm lösen/ehrlich nach ihrer  
würde halten odder ledig lassen/Die gemeyne vnnd arme etwann zu Stett  
Burgern/oder Feldbau gnädig behalten.

## Endliche Summ des Sigs.

**L**In seden nach seiner würde vnd verdienst/mit gold/harnisch/schwert  
Pferd/vnd ringen begaben/ auch noch mehr hoffnung machen/zun ga-  
ben vnnd ergezung.

Item die vmb gnad bitten/ was würde oder Stands sie immer sein mös-  
gen/vorab so sie ihm nicht seer haben schaden mögen oder wollen/soll er mit  
Fürstlicher miltigkett auffnehmen vnd hulden/die Rath ist Gottes/welche er  
durch seinen vnergründlichen Rathschlag mit seinem werckzeug übt über  
wen er will/seye im dankbar/damitt er den missbrauchten vnnützen werks-  
zeug/nicht auch etwia inn das fewr seines erschröcklichen/vnentweichlichen  
zorns vnuersehenlich stürze/verhüte nach gewunner Schlacht brandt  
vnnd andere wütende verheering vnd Thierische grimmigkeit/er sol senfft  
vnnd barmherzig sich freunden vnd feinden beweisen/Alte leut/wittfrauen  
wen/gemählete Jungfräwen/weyzen vnnd armen/die geleerten vorab/  
Leerer